

Wolfgang F. Vogt

Regentropfen Sonnenschein

Lieder für die Unterstufe



GanzOhr-Musikverlag
Christoph Heidsiek
Postweg 9 D-28870 Ottersberg

www.ganzohr-musik.de

Regentropfen - Sonnenschein

Lieder für die Unterstufe

Die Lieder entstanden aus der Arbeit mit den Klassen 1 – 4.

Sowohl im Chor mit diesen Klassen als auch im Unterricht werden sie gesungen.

Sie können auch auf schlichte Weise (z. B. Quinten) mit Instrumenten begleitet werden.

Sie sind so notiert, wie sie die Quintenstimmung am besten wiedergeben. Natürlich ist die tatsächliche Tonlage variabel.

Taktstriche dienen der Orientierung und sollen keinesfalls zur metrischen Starrheit verführen.

Manche der Lieder regen an, sie mit Bewegungen zu begleiten; die eigene Fantasie mag sich gerne entfalten...

Hauptsache, die Quintenstimmung stimmt...und soll doch auch auf die Erde führen!

Viel Freude mit diesen Liedern

Wolfgang F. Vogt

August 2016

Inhaltsverzeichnis *(Liedanfänge)*

	Seite
1. Sonne, Mond und Sterne	1
2. Regentropfen, Sonnenschein	1
3. Vöglein in den Bäumen	2
4. Kleine Zwerge hämmern fein...(für die ganz Kleinen)	2
Frühling:	
5. Frühling komm	3
6. Letzte Winterregentropfen	3
7. Erste Frühlingssonnenstrahlen	4
8. Frühling, Frühling (Kanon)	4
9. Milde zarte Maiendüfte	4
10. Die Sonne lockt mit ihrem Strahl	5
11. Durch die weißen Frühlingswolken	5
12. Dort in einem Rosenbusch	6
Pfingsten:	
13. Winde wehen, Blätter rauschen	6
14. Hörst du wie die Winde wehen	7
Sommer:	
15. Leise spielt der Sommerwind	7
16. Höre wie die Blätter rauschen	8
17. Sommerwinde wehen	8
Herbst:	
18. Herbsteszeit	9
19. Herbsteszeit (Kanon)	9
20. Das Eisen schlägt der starke Schmied	10
21. Auch im Dunklen scheint das Licht	10
Advent:	
22. Im Dunklen scheint ein zartes Licht	11
Winter:	
23. Winterstürme wehen heftig!	11
24. König Winter, weißer Mann	11
25. Leise fallen weiße Sterne	12
Fasching:	
26. Lustige Wesen, sie tanzen mit Besen	12
Zwickelzwacks Begegnungen:	
27. Füchslin, Füchslin warte doch	13
28. Ruhig schläft der Winterwald	13
29. Im dunklen, kalten Tannenwald	14
30. Füchslin, Füchslin bleib doch stehn	14
31. Das Vöglein zwitschert laut und froh	15
32. Bienlein, Bienlein, guten Tag	15
33. Kleiner brauner Pelzgesell	16

Sonne, Mond und alle Sterne

Son - ne, Mond und al - le Ster - ne schen - ken uns - rer Er - de Licht.
Blu - men, Tie - ren al - len Men - schen leuch - ten sie ins An - ge - sicht.
Freu - e dich, o Men - schen - kind, dass sie al - le bei - dir sind.

The image shows three staves of musical notation in treble clef, 4/4 time. The melody is simple and consists of quarter and eighth notes. A large, semi-transparent watermark 'MusikSicht' is overlaid diagonally across the page.

Regentropfen, Sonnenschein

Re - gen - trop - fen, Son - nen - schein braucht die Mut - ter Er - de.
Ei - nes tut es nicht al - ein, dass es Le - ben wer - de.
Bei - de rei - chen sich die Hand, brei - ten ih - ren Se - gen
güt - tig ü - bers wei - te land: Son - nen - schein und Re - gen.

The image shows four staves of musical notation in treble clef, 4/4 time. The melody is simple and consists of quarter and eighth notes. A large, semi-transparent watermark 'MusikSicht' is overlaid diagonally across the page.

Vöglein in den Bäumen

Vög - lein in den Bäu - men, seid ge - grüßt von mir.
Singt in eu - ren Träu - men ein Lied zur Him - mels - zier. Ich
grü - ße Wald und Wie - sen, die Tier - lein in dem Strauch und
Son - ne, Wind und Wol - ken und al - le Men - schen
auch.

Zwergenlied

Klei - ne Zwer - ge häm - mern fein, häm - mern Tag und Nacht,
häm - mern Gold und E - del - stein', bis das Werk voll - bracht.
Ge - hen dann mit mü - dem Schritt in ihr Zwer - gen - haus,
ru - hen gut in ih - rem Bett von der Ar - beit aus.

Frühling komm

Früh - ling komm, Früh - ling komm, jag den Win - ter fort _____ mit
Eis und Schnee und Frost und Wind an ei - nen an - dern Ort. _____
Lass die Vö - ge - lein sin - - gen und die Blu - men blü - hen!
Bald im Gras, im grü - nen Gras will ich fröh - lich sprin - gen.

The musical score for 'Frühling komm' is written in 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The melody is simple and rhythmic, with lyrics underneath. The second staff continues the melody and lyrics. The third staff features a triplet of eighth notes over the words 'sin - - gen'. The fourth staff concludes the piece with a double bar line.

Letzte Winterregentropfen

Letz - te Win - ter - re - gen - trop - fen fal - len von den Zwei - gen.
Ers - te Früh - lings - blü - ten - knos - pen wol - len zart sich zei - gen.
Früh - ling, Früh - ling wird es bald; musst nicht lan - ge war - ten.
Und in bun - ter Blü - ten - pracht blüht es bald im Gar - ten.

The musical score for 'Letzte Winterregentropfen' is written in 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The melody is simple and rhythmic, with lyrics underneath. The second staff continues the melody and lyrics. The third staff continues the melody and lyrics. The fourth staff concludes the piece with a double bar line.

Erste Frühlingssonnenstrahlen

Ers-te Früh-lings-son-nen-strah-len leuch-ten, schmei- cheln, strei- cheln die
er - sten Früh-lings-blu - men - blü - ten lei - se, zärt - lich mit
mil - der Früh - lings - him - mels - kra - ft.

Frühlingsbegrüßung - Kanon -

1. Früh - ling, Früh - ling sei will kom - men!
2. Früh - ling, Früh - ling sei will kom - men!

Mailed

Mil - de zar - te Mai - en - lüf - te we - hen freund-lich
her und hin, brin-gen süs - se Mai - en - düf - te, strei-cheln lieb-lich
mei-nen Sinn. Lie-ber Mai ich dan-ke dir für Licht und- Luft und Blü-ten-zier!

Frühlingslied

Die Son - ne lockt mit ih - rem Strahl die lie - ben Vög - lein
ü - ber - all. Sie zwit - schern und sin - gen ihr fröh - li - ches -
Lied und freun sich, wie bal - de ein Blüm - lein - er - blüht.

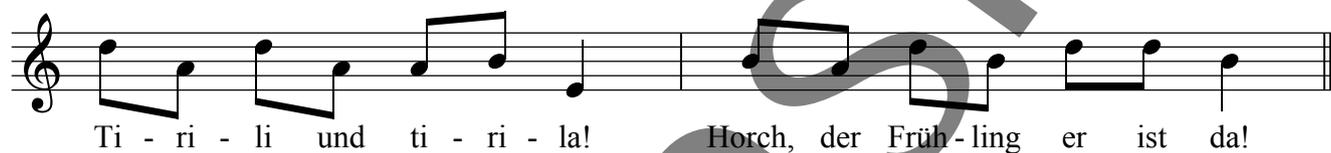
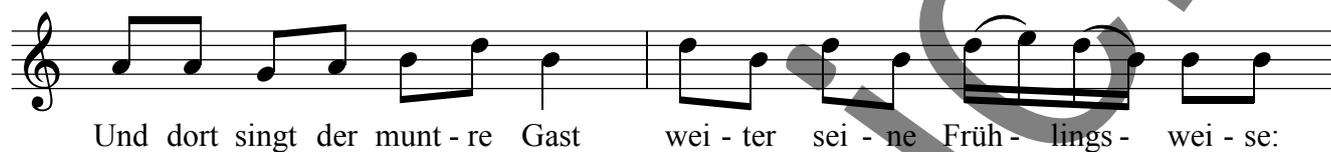
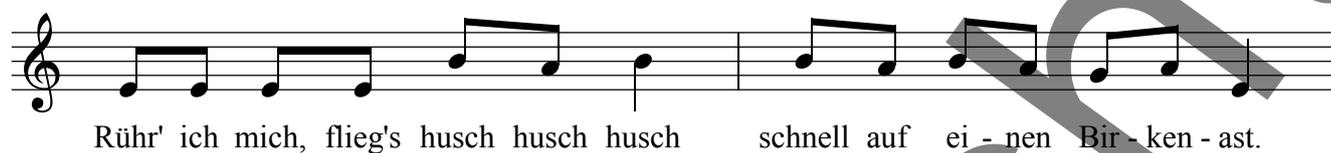
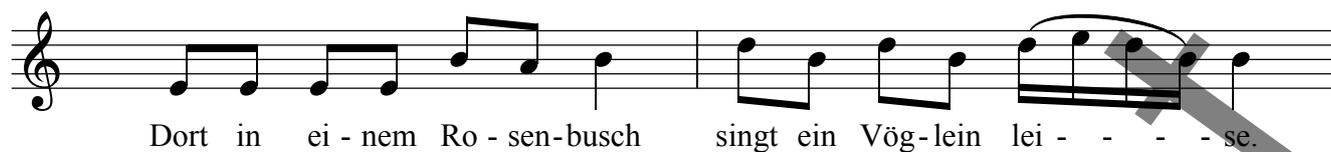
The musical score for 'Frühlingslied' is written in 4/4 time on a single treble clef staff. It consists of three lines of music. The first line has a treble clef and a 4/4 time signature. The lyrics are: 'Die Son - ne lockt mit ih - rem Strahl die lie - ben Vög - lein'. The second line continues with: 'ü - ber - all. Sie zwit - schern und sin - gen ihr fröh - li - ches -'. The third line concludes with: 'Lied und freun sich, wie bal - de ein Blüm - lein - er - blüht.' The music features a mix of quarter, eighth, and sixteenth notes, with some slurs and a fermata over the first note of the second line.

Durch die weißen Frühlingswolken

Durch die wei - ßen Fröh - lings - wol - ken scheint die Son - ne hell und klar,
weckt die bun - ten Fröh - lings - blü - ten, ruft das neu - e, lich - te Jahr.
Son - ne, Son - ne schei - ne, bring uns dei - nen Se - gen,
dass sich Men - schen, Tie - re, Blu - men auf der Er - de mun - ter re - gen!

The musical score for 'Durch die weißen Frühlingswolken' is written in 4/4 time on a single treble clef staff. It consists of four lines of music. The first line has a treble clef and a 4/4 time signature. The lyrics are: 'Durch die wei - ßen Fröh - lings - wol - ken scheint die Son - ne hell und klar,'. The second line continues with: 'weckt die bun - ten Fröh - lings - blü - ten, ruft das neu - e, lich - te Jahr.'. The third line concludes with: 'Son - ne, Son - ne schei - ne, bring uns dei - nen Se - gen,'. The fourth line concludes with: 'dass sich Men - schen, Tie - re, Blu - men auf der Er - de mun - ter re - gen!' The music features a mix of quarter, eighth, and sixteenth notes, with some slurs and a fermata over the first note of the second line.

Dort in einem Rosenbusch



Winde wehen, Blätter rauschen (Pfingstlied)



Hörst du, wie die Winde wehen (Pfingstlied)

Hörst du wie die Win - de we - hen? Ha - be acht!
Ler - ne ih - ren Sang ver - ste - hen: klar und sacht!
En - gel - wor - te brin - gen wir: Lau - sche gut! Sie
füh - ren dich auf dei - nem Weg; hal - ten dich in gu - ter Hut.

Leise spielt der Sommerwind

Lei - se spielt der Som - mer - wind mit mil - dem Som - mer - licht.
Brei - te dei - ne Ar - me aus mein Kind und träu - me nicht. Nimm die
Son - ne in dein Herz, lass sie freund - lich in dich ein.
Und in dei - ner See - le leuch - tet hel - ler Son - nen - schein.

Höre, wie die Blätter rauschen



Hö - re, wie die Blät - ter rau - schen sanft im Som - mer - wind!



Ler - ne ihren Sang er - lau - schen, hö - re zu mein Kind!



Hö - re, was sie dir er - zäh - len von der wei - ten Welt:



Wie ein Som - mer - son - nen - lä - cheln sie zu - sam - men hält.

Sommerwinde wehen (Spätsommerlied)



Som - mer - win - de we - hen ü - ber Feld und Wald.
Som - mer wird ver - ge - hen; Herbst ist es nun bald.



Doch ich neh - me in mein Herz Som - mer - licht hi - nein und so leuch - tet



in mir drin hel - ler Son - nen - schein.

Herbsteszeit

Herb - stes - zeit, Herb - stes - zeit: Gold - ne Blät - ter fal - len.
 Lus - tig treibt der Wind sie weit, _____ tanzt mit ih - nen al - len.

Herbsteszeit (Kanon)

Herb - stes - zeit, Herb - stes - zeit: gold - ne Blät - ter fal - len.
 Herb - stes - zeit, Herb - stes - zeit:
 Lus - tig treibt der Wind sie weit, _____ tanzt mit ih - nen al - len.
 gold - ne Blät - ter fal - len. Lus - tig treibt der Wind sie weit, _____ tanzt mit ih - nen
 Herb - stes - zeit, Herb - stes - zeit: gold - ne Blät - ter fal - len. Lus - tig treibt der Wind sie weit,
 al - len. Herb - stes - zeit, Herb - stes - zeit: gold - ne Blät - ter fal - len.
 tanzt mit ih - nen al - len. Herb - stes - zeit, Herb - stes - zeit:
 Lus - tig treibt der Wind sie weit, _____ tanzt mit ih - nen al - len.

Schmiedelied

klatschen, Eisenstäbe o. ä.

Das Ei - sen schlägt der star - ke Schmied. Er
singt da - bei sein Schmie - de - lied:
Ei - sen glü - he! Ei - sen sprü - he! Schenk uns dei - ne Kraft!

The musical score for 'Schmiedelied' consists of three staves of music in a 4/4 time signature. The melody is written in a treble clef. The lyrics are written below the notes. The first staff ends with a double bar line. The second staff ends with a double bar line. The third staff ends with a double bar line.

Auch im Dunklen scheint das Licht (Herbst)

Auch im Dunk - len scheint das Licht, will ich es nur wa - gen,
Mu - tig schrei - te ich vor - an, ge - he ihm ent - ge - gen.
hel - len Som - mer - son - nen - schein selbst hi - nein zu tra - gen.
Mei - nes Her - zens Son - nen - kraft strahlt auf dunk - len We - gen.

The musical score for 'Auch im Dunklen scheint das Licht (Herbst)' consists of two staves of music in a 4/4 time signature. The melody is written in a treble clef. The lyrics are written below the notes. The first staff ends with a double bar line. The second staff ends with a double bar line.

Im Dunkeln scheint ein zartes Licht (Advent)



Im Dun-keln scheint ein zar-tes Licht. Ich za-ge auf dem We-ge nicht. Es leuch - tet hell und klar vor - an, dass ich mich nicht ver - lie - ren kann.

Winterstürme



Win - ter - stür - me we - hen hef - tig! bre - chen man - chen star - ken Ast,
Al - le Win - de bla - sen kräf - tig,
ei - len fort in: wil - der Hast.

König Winter



Kö-nig Win-ter, wei-ßer Mann! Wo bist du? Lass es schnei-en, was es kann, oh-ne Ruh!
Lau - ter hel - le zar - te Flo - cken sollst du auf die Er - de lo - cken!
Kommt ihr Ster - ne aus der Fer - ne macht die - Er - de weiß!

Leise fallen weiße Sterne

Leise fallen weiße Sterne in die trübe Zeit,
bringen aus der Himmelsferne Licht in unsere Dunkelheit.
Leise, leise, leise.

The musical notation consists of three staves in a single system. The first two staves contain the main melody with lyrics. The third staff contains a short melodic phrase. The notes are simple, mostly quarter and eighth notes, with some rests.

Lustige Wesen (Fasching)

Lustige Wesen, sie tanzen mit Besen und
feigen den Winter hinaus. Sie
tanzen und springen und drehn sich und singen und
gehn erst am Morgen nach Haus.
Schrumm di-del-di-del dumm-di-del-di-del und schlafen aus!

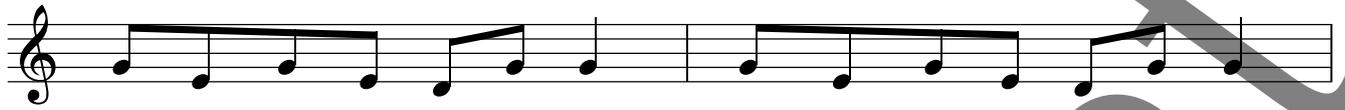
x = in die Hände klatschen

The musical notation is in 6/8 time. It features a lively melody with eighth and sixteenth notes. There are several instances of 'x' marks on the staff, which correspond to the instruction 'x = in die Hände klatschen'. The lyrics are written below the notes, with some words hyphenated across lines.

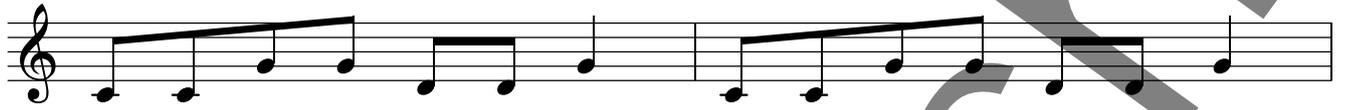
Zwickelzwacks Begegnungen

Begegnung im Winter

Zwickelzwack



Füch-lein, Füchs-lein war-te doch, kriech nicht gleich ins war-me Loch!



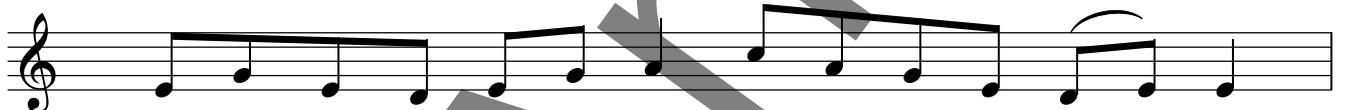
Sa - ge mir ist es noch kalt in dem gros-sen dunk-len Wald?

Fuchs



Kalt ist es und fins - ter. Ich geh nach Hau - se bald.

Zwickelzwack und das Häschen



Ru - hig schläft der Win - ter - wald; al - le Bäu - me träu - men.



Nur ein Häs - lein zit - tert kalt un - ter stil - len Bäu - men.

Zwickelzwack



Klei - nes Häs - lein kommhe - rein, wärm dich an des Feu - ers Schein.

Häslein



Zwi-ckel-zwack hab vie - len Dank, denn mein Weg ist noch sehr lang.



Ger - ne wär - me ich mich auf, eh ich wie - der wei - ter lauf.

Zwerg und Eule im Winter

Im dunk-len, kal - ten Tan - nen-wald da wohnt die Eu - le Ur - ur - alt.

Zwickelzwick

Gu - ten Mor-gen, al - tes Tier! Sag__ mir__ doch, wie geht es dir?

Eule

Zwi - ckel - zwack, du glaubst es kaum: so ein Win - ter ist mein Traum.

Denn du weißt, ich lieb es nicht: hel - les Som - mer - son - nen - licht!

Begegnung im Frühling

Zwickelzwick:

Füch-lein, Füchs-lein bleib doch stehn! Musst du denn so ei - lig gehn?

Fuchs

Ger - ne tränk ich Tee mit dir, doch mei - ne Baut, die ruft nach mir.

Ei - nen__ schö - nen Tag!

Zwerg und Vogel



Das Vög-lein zwit-schert laut und froh; das Zwerg-lein fragt: "Was singst du so?"

Vöglein



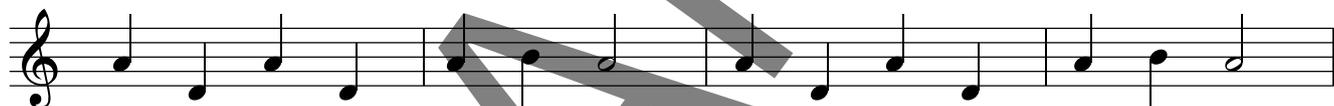
Du hörst nicht, was der Wind dir sagt, sonst hät - test du so nicht ge - fragt!



M - m - m - m - m - m - m - m - m.

Begegnung mit dem Bienchen

Zwickelzwick



Bien-chen, Bien-chen, gu - ten Tag. Wo - hin geht die Rei - se, sag!

Bienchen



In ___ den ___ Fel - dern, Wie - sen, ___ Au - en



muss_ ich_ nach den Blü - ten_ schau - en. s - s - s - s - s

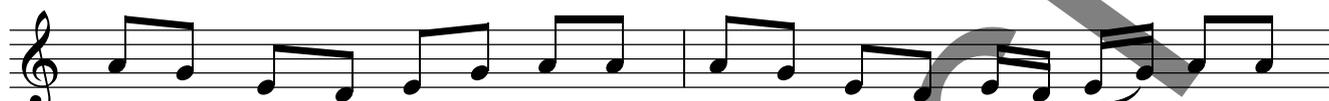
Begegnung mit dem Eichhörnchen

Zwickelzwack



Klei-ner brau-ner Pelz - ge - sell, wo - hin rennst denn du so schnell?

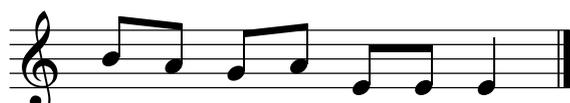
Eichhörnchen



Zwi-ckel-zwack nun lass dir sa - gen: al - le Nüss-lein will - ich - tra - gen



in die Win - ter - spei - se - kam - mer. Denn scheint auch die Son - ne noch,



ein - mal wird es Win - ter doch!